|  |  |
| --- | --- |
|  | Steel Europe |
|  |  |
|  | 26.08.2016  Seite 1/2 |

Über 400 neue Auszubildende starten im Stahlbereich von thyssenkrupp in Duisburg, Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Andernach und im Siegerland

Standortweit fangen 411 junge Menschen am 1. September mit einer Ausbildung bei der Stahlsparte von thyssenkrupp an. „Bei der Ausbildung übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung, jungen Menschen mit unterschiedlichen Zugangsvoraussetzungen den Weg in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Wir führen die Erstausbildung in der Region auf einem qualitativ hohen Niveau und über den eigenen Bedarf hinaus fort“, betont der Personalvorstand der thyssenkrupp Steel Europe AG, Thomas Schlenz.

Insgesamt ermöglicht die Stahlsparte von thyssenkrupp derzeit 1397 eigenen Auszubildenden den Berufseinstieg und übernimmt zusätzlich den Ausbildungsauftrag für mehr als 100 junge Menschen anderer Unternehmen. Technikzentren gibt es in Duisburg, Bochum, Dortmund, Kreuztal-Eichen und Finnentrop sowie bei den Tochtergesellschaften thyssenkrupp Rasselstein, thyssenkrupp Hohenlimburg und thyssenkrupp Electrical Steel. Der meist gefragte Ausbildungsberuf ist der des Industriemechanikers, hier gibt es 81 Berufsneulinge. Die Ausbildungswege zum Elektroniker für Betriebstechnik, mit 63 Azubis, und zum Verfahrensmechaniker mit der Fachrichtung Stahlumformung, mit 58 Einsteigern, sind ebenfalls gefragt.

**Azubis in Duisburg, Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen, Andernach, Hagen, Finnentrop und im Siegerland**

In **Duisburg** starten 198 Auszubildende ins Berufsleben, in **Bochum** sind es 39 an der Essener Straße und 14 an der Castroper Straße. Am Standort **Dortmund** fangen 37 Neulinge an. In **Finnentrop** gibt es insgesamt sechs neue Auszubildende; in **Kreuztal-Eichen** sind es 30. Bei thyssenkrupp Electrical Steel in **Gelsenkirchen** erlernen acht Auszubildene Berufe, die für die Herstellung von Elektroband gefragt sind. In **Andernach** bei thyssenkrupp Rasselstein sind es 59 Berufsanfänger, die für den Weißblechhersteller tätig werden. Beim Bandstahl-Produzenten thyssenkrupp Hohenlimburg in **Hagen** steigen 20 neue Azubis in das Unternehmen ein.

Die Ausbildung dauert in der Regel drei beziehungsweise dreieinhalb Jahre. Eine Verkürzung auf zweieinhalb beziehungsweise drei Jahre Ausbildungsdauer ist bei überdurchschnittlich guten Leistungen möglich.

Bundesweit beschäftigt thyssenkrupp derzeit über 3.100 Auszubildende in über 50 verschiedenen Ausbildungsberufen. Am 1. September starten rund 1000 junge Menschen mit ihrer Ausbildung bei dem diversifizierten Industrie- und Technologiekonzern.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Erik Walner

Leiter Media Relations

T: +49 203 52 - 45130

erik.walner@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com

Company blog: <https://engineered.thyssenkrupp.com>

Twitter: @thyssenkrupp